

Feldkampf: Kugel wird im Schloss aufgehängt

Klootschießen: Traditionelle Feldkampfzeremonie findet in der Orangerie im Wasserschloss Gödens statt

wrs Neustadtgödens. Das 25. Duell zwischen den besten Klootschießern aus Ostfriesland und Oldenburg findet am 3. und 4. Januar 2009 in Neustadtgödens statt. Das teilte gestern der Geschäftsführer des Friesischen Klootschießer Verbandes Peter Brauer mit. Der traditionelle Wettkampf wird vom Kreisverband Wilhelmshaven in Zusammenarbeit mit dem KBV Neustadtgödens ausgerichtet.

Das traditionelle Aufhängen der Klootkugel erfolgt am Donnerstag, 1. Januar 2009 um 15 Uhr auf dem Gelände des Wasserschlosses Gödens. Zuvor um 14 Uhr nehmen Delegationen beider Verbände das Wettkampfgelände in Augenschein. Es befindet sich in der Nähe des Schlosses, das sich an der Bundesstraße 436 zwischen Sande und Friedeburg befindet.

Zum Auftakt am Sonnabend gehen die Werfer der Jugend und Junioren auf das Feld. Beginn ist 9 Uhr. Die Siegerehrung ist für 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Gödens geplant. Die Wettkämpfe der Männer beginnen am Sonntag auch um 9 Uhr. Die Siegerehrung ist ebenfalls für 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Gödens geplant. Der Wettkampf umfasst vier Durchgänge zu je sieben Wurf. Der Landesverband Oldenburg als Gastgeber wirft in jeder Klasse an.

1937 fand die Premiere in der Nähe von Varel statt. Seit Jahrzehnten dominieren die Oldenburger den Wettkampf. 2006 siegten sie in der Hauptklasse der Männer. Die Ostfriesen gewannen beim Nachwuchs. Der FKV weist darauf hin, dass am 3. und 4. Januar 2009 alle offiziellen Boßelveranstaltungen auf Vereins-, Kreis- und Landesverbandsebene ausfallen. Verstöße werden laut FKV-Geschäftsführer Brauer nach der bestehenden Sportgerichtsordnung bestraft.